Konfiguration mehrerer öffentlicher IPs in der DMZ auf RV042-, RV042G- und RV082-VPN-Routern

Ziel

Die DMZ (Demilitarized Zone) ist ein internes Netzwerk einer Organisation, das einem nicht vertrauenswürdigen Netzwerk zur Verfügung gestellt wird. Wie aus Sicherheitsgründen hervorgeht, befindet sich die DMZ zwischen vertrauenswürdigen und nicht vertrauenswürdigen Netzwerken. Die Wartung der DMZ trägt zur Verbesserung der Sicherheit des internen Netzwerks eines Unternehmens bei. Wenn eine Zugriffskontrollliste (Access Control List, ACL) an eine Schnittstelle gebunden ist, werden die entsprechenden Zugriffskontrollelement-Regeln (Access Control Element, ACE) auf Pakete angewendet, die an dieser Schnittstelle eintreffen. Pakete, die keinem der ACEs in der Zugriffskontrollliste entsprechen, werden einer Standardregel zugeordnet, deren Aktion darin besteht, nicht übereinstimmende Pakete zu verwerfen.

In diesem Dokument wird erläutert, wie der DMZ-Port so konfiguriert wird, dass mehrere öffentliche IP-Adressen zugelassen werden, und wie die Zugriffskontrolliste (ACL) für IPs auf dem Router definiert wird.

Unterstützte Geräte

•RV042 ã*f*» RV042G RV082

Software-Version

ã*f*» v4.2.2.08

DMZ-Konfiguration

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Seite für das Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Setup > Network (Setup > Netzwerk)**. Die Seite *Netzwerk* wird geöffnet:

Network								
Host Name :	router79f37a	(Required by some ISPs)						
Domain Name :	router79f37a.com	(Required by some ISPs)						
IP Mode								
Mode	WAN	LAN						
O IPv4 Only	IPv4	IPv4						
Oual-Stack IP	IPv4 and IPv6	IPv4 and IPv6						
IPv4 IPv6								
LAN Setting								
MAC Address : 50:	57:A8:79:F3:7A							
Device IP Address	: 192.168.1.1							
Subnet Mask :	255.255.255.0 👻							
Multiple Subnet : Enable Add/Edit								
WAN Setting								
Interface Co	nnection Type	Configuration						
WAN1 Ob	tain an IP automatically							
DMZ Setting								
Interface IP .	Address	Configuration						
DMZ 0.0	1.0.0							
Save Ca	ncel							

Schritt 2: Klicken Sie im *Feld "IP Mode" (IP-Modus*) auf das Optionsfeld **Dual-Stack IP**, um die Konfiguration von IPv6-Adressen zu aktivieren.

1	P Mode		
	Mode	WAN	LAN
	O IPv4 Only	IPv4	IPv4
(Oual-Stack IP	IPv4 and IPv6	IPv4 and IPv6

Schritt 3: Klicken Sie auf die Registerkarte IPv6 im Feld *LAN Setting (LAN-Einstellung)*, um die DMZ für die IPv6-Adresse konfigurieren zu können.

IPv4 IF	2v6
LAN Setting	
IPv6 Address :	fc00::1
Prefix Length:	7

Schritt 4: Blättern Sie nach unten zum Bereich für DMZ-Einstellungen, und klicken Sie auf das Kontrollkästchen **DMZ**, um DMZ zu aktivieren.

(DMZ Setting	2	
	Interface	IP Address	Configuration
	DMZ	::/64	

Schritt 5: Klicken Sie im Feld *WAN-Einstellung* auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um die IP-Statik der WAN1-Einstellungen zu bearbeiten.

WAN Setting	I	
Interface	Connection Type	Configuration
WAN1	Obtain an IP automatically	

Die Seite *Netzwerk* wird geöffnet:

Network	
Edit WAN Connection	
Interface :	WAN1
WAN Connection Type :	Static IP
Specify WAN IP Address :	192.168.3.1
Subnet Mask :	255.255.255.0
Default Gateway Address :	192.168.3.2
DNS Server (Required) 1 :	0.0.0.0
2 :	0.0.0.0
MTU :	Auto Manual 1500 bytes
Save Cancel	

Schritt 6: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *WAN Connection Type (WAN-Verbindungstyp)* die Option **Static IP (Statische IP)** aus.

Schritt 7. Geben Sie die WAN-IP-Adresse ein, die auf der Seite Systemübersicht im Feld WAN-IP-Adresse angeben angezeigt wird.

Schritt 8: Geben Sie die Adresse der Subnetzmaske in das Feld Subnetzmaske ein.

Schritt 9. Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse in das Feld Standard-Gateway-Adresse ein.

Schritt 10. Geben Sie die DNS-Serveradresse ein, die auf der Seite Systemübersicht im Feld DNS Server (erforderlich) 1 angezeigt wird.

Hinweis: Die DNS-Serveradresse 2 ist optional.

Schritt 11. Wählen Sie als Maximum Transmission Unit (MTU) entweder **Auto (Automatisch)** oder **Manual (Manuell)**. Wenn Sie Manual (Manuell) auswählen, geben Sie die Bytes für die Manual MTU (Manuelle MTU) ein.

Schritt 12: Klicken Sie auf die Registerkarte Speichern, um Ihre Einstellungen zu speichern.

ACL-Definition

Schritt 1: Melden Sie sich bei dem Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Firewall** > **Access Rules**. Die Seite *Zugriffsregeln* wird geöffnet:

Access I	Rules						
IPv4	IPv6						
ш							Item 1
Priority	Enable	Action	Service	Source Interface	Source	Destination	Time
		Allow	All Traffic [1]	LAN	Any	Any	Always
		Deny	All Traffic [1]	WAN	Any	Any	Always
		Deny	All Traffic [1]	DMZ	Any	Any	Always
Add	Restore to I	Default Ru	les				ſ

Hinweis: Wenn Sie die Seite "Zugriffsregeln" aufrufen, können die Standardzugriffsregeln nicht bearbeitet werden.

Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um eine neue Zugriffsregel hinzuzufügen.

Pv4	IPv6						
							Ite
Priority	Enable	Action	Service	Source Interface	Source	Destination	Time
		Allow	All Traffic [1]	LAN	Any	Any	Alway
		Deny	All Traffic [1]	WAN	Any	Any	Always
	V	Denv	All Traffic [1]	DM7	Anv	Anv	Always

Auf der Seite Access Rules (Zugriffsregeln) werden nun Optionen für die Bereiche Service und Planung angezeigt.

Access Rules	
Services	
Action : Allow	
Service : All Traffic	c[TCP&UDP/1~65535]
Service M	anagement
Log : Log pac	kets match this rule 💌
Source Interface : DMZ	-
Source IP : ANY	
Destination IP : Single	▼ 192.168.10.27
Scheduling	
Time : Always	
From : 00:00 (hh:	:mm) To : 00:00 (hh:mm)
Effective on : 🔽 Everyday 🗖	Sun 🗖 Mon 🗖 Tue 🗖 Wed 🗖 Thu 🗖 Fri 🗖 Sat
Save Cancel	

Schritt 3: Wählen Sie Zulassen aus der Dropdown-Liste Aktion aus, um den Dienst zuzulassen.

Schritt 4: Wählen Sie in der Dropdown-Liste "*Service" die Option* Gesamter Datenverkehr [TCP&UDP/1~65535] aus, um alle Services für die DMZ zu aktivieren.

Schritt 5: Wählen Sie **Protokollpakete, die mit dieser Regel übereinstimmen**, aus der Dropdown-Liste *Protokoll*, um nur Protokolle auszuwählen, die mit der Zugriffsregel übereinstimmen.

Schritt 6: Wählen Sie **DMZ** aus der Dropdown-Liste "*Source Interface*" aus. Dies ist die Quelle für die Zugriffsregeln.

Schritt 7. Wählen Sie Any (Beliebig) aus der Dropdown-Liste Source IP (Quell-IP) aus.

Schritt 8: Wählen Sie Single aus der Dropdown-Liste Destination IP aus.

Schritt 9. Geben Sie die IP-Adressen des Ziels ein, dem die Zugriffsregeln im Feld Ziel-IP zugewiesen werden sollen.

Schritt 10. Wählen Sie im Bereich Zeitplanung in der Dropdown-Liste Zeit die Option Immer aus, um die Zugriffsregel jederzeit zu aktivieren.

Hinweis: Wenn Sie in der *Dropdown*-Liste "*Zeit*" die Option "**Immer**" auswählen, wird die Zugriffsregel im Feld "**Jeden Tag** *am*" standardmäßig auf "**Täglich**" gesetzt.

Hinweis: Sie können ein bestimmtes Zeitintervall (für das die Zugriffsregeln aktiv sind) auswählen, indem Sie in der Dropdown-Liste *Zeit* die Option **Intervall** auswählen. Anschließend können Sie die Tage auswählen, an denen die Zugriffsregeln aktiv sein sollen. Aktivieren Sie dazu die

Kontrollkästchen Gültig für.

Schritt 11. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Wenn ein Popup-Fenster angezeigt wird, drücken Sie 'OK', um eine weitere Zugriffsregel hinzuzufügen, oder 'Abbrechen', um zur Seite 'Zugriffsregeln' zurückzukehren.

IPv4	IPv6						
LL							Item
Priority	Enable	Action	Service	Source Interface	Source	Destination	Time
1 -	•	Allow	All Traffic [1]	DMZ	Any	192.168.10.27 ~ 192.168.10.27	Always
		Allow	All Traffic [1]	LAN	Any	Any	Always
	M	Deny	All Traffic [1]	WAN	Any	Any	Always
		Deny	All Traffic [1]	DMZ	Any	Any	Always
Add	Restore to [Default Ru	les				

Die im vorherigen Schritt erstellte Zugriffsregel wird jetzt angezeigt.

Schritt 12: Klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten**, um die erstellte Zugriffsregel zu bearbeiten.

Schritt 13: Klicken Sie auf das Symbol Löschen, um die erstellte Zugriffsregel zu löschen.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.